

PRESSEINFORMATION

Wiener Neudorf / Ober-Wolfsbach / Berndorf, 22. Februar 2011

Ober-Wolfsbacher Feuerbohne und Berndorfer Kaiserspinat: Ja! Natürlich und ARCHE NOAH erwecken die Raritäten zu neuem Leben

Ja! Natürlich erweitert sein Gartensortiment und bietet ab sofort weitere Bio-Raritätensamen bei BILLA, MERKUR, ADEG und SUTTERLÜTY an. Die Raritätensamen der Feuerbohne wurden beispielsweise seit Jahrzehnten im niederösterreichischen Ober-Wolfsbach erhalten. Aus dem nahegelegenen Berndorf stammen die Bio-Raritätensamen des Kaiserspinats, der über Generationen im Garten der Familie Horvath angebaut wurde.

Bereits im vergangenen Jahr erweiterte die führende Bio-Marke Österreichs, Ja! Natürlich, ihr Angebot um biologische Gartenprodukte und startet auch heuer wieder mit dem Bio-Samensortiment in eine neue Saison. Das Saatgut stammt aus dem Sortenarchiv der ARCHE NOAH, das sich der Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt verschrieben hat, und wird zur Gänze von österreichischen Bio-Betrieben – Mitgliedern des Vereins – vermehrt.

Ganz Österreich pflanzt Berndorfer Kaiserspinat

Der Berndorfer Kaiserspinat, der auch als ‚Moidenspinat‘ oder ‚Gartenmelde‘ bezeichnet wird, gehört zum Ja! Natürlich Bio-Raritätensamensortiment und kann ab jetzt in ganz Österreich gesät und somit auch bald genossen werden. Die Gartenmelde wurde schon von den alten Griechen nachweislich angebaut, zählt in Österreich mittlerweile aber zu einer fast verschwundenen Kulturart. Im Gemüsegarten von Kurt Horvath in Berndorf gedeiht der Kaiserspinat allerdings seit Jahrzehnten prächtig. „Ich habe den Kaiserspinat vor zehn Jahren zur Erhaltung ans ARCHE NOAH Sortenarchiv übergeben und freue mich sehr, dass unser Kaiserspinat jetzt mit Ja! Natürlich Einzug in zahlreiche, österreichische Gärten hält. Aus den großen, etwas fleischigen Blättern kann man einen sehr feinen Spinat machen“, so Horvath. In der Küche überzeugen vor allem die jungen Blätter und Triebe des Berndorfer Kaiserspinats, die auf vielfältige Art und Weise zubereitet werden können.

Ober-Wolfsbacher Feuerbohne bald in aller Munde

Diese wunderschön anzusehende Mischung aus beige-braunen, violett-schwarzen und rein weißen Feuerbohnenkörnern wurde stets als Trockenbohne verwendet. Bekannt wurde diese Bohnensorte in der Steiermark als Käferbohne und findet gekocht vor allem als Salatbohne Verwendung. „Die bunte Feuerbohnen-Mischung wurde 1987 von Frau Alt aus Ober-Wolfsbach an das Sortenarchiv übergeben und in der Familie immer als Trockenbohne genutzt“, erklärt Beate Koller, Geschäftsführerin der ARCHE NOAH und meint weiters: „Die Feuerbohnen sind wunderschöne Rankpflanzen und lassen sich auf jedem Balkon kultivieren. Ich wünsche allen Feuerbohnen-Neulingen gutes Gelingen!“.

Österreichs „Bionier“ unterstützt das ARCHE NOAH Sortenarchiv

Neben dem Samensortiment, das 13 Bio-Raritätskörnern von ARCHE NOAH und weitere 9 Bio-Körnern umfasst, übernimmt Ja! Natürlich seit 2009 zusätzlich eine Patenschaft mit dem ARCHE NOAH Sortenarchiv und trägt im Zuge dessen die Kosten für die Erhaltung von weiteren 200 gefährdeten Sorten. „Bereits 2010 startete Ja! Natürlich mit dem Gartensortiment. Diese Angebotsentwicklung wird uns erst durch das Engagement der Ja! Natürlich Partner ermöglicht und daher gilt unser Dank den Bio-Betrieben, die sich mit uns für den Erhalt der Vielfalt einsetzen“, erläutert Martina Hörmer, Geschäftsführerin Ja! Natürlich.

Detaillierte Informationen zum Ja! Natürlich Garten-Sortiment sind unter www.janaturlich.at zu finden.

Über Ja! Natürlich

Vor 17 Jahren begann die Erfolgsgeschichte von Österreichs größter Bio-Marke Ja! Natürlich, die heute eine Produktpalette von über 1.000 Artikeln umfasst. Ja! Natürlich steht für Produkte aus biologischer Landwirtschaft. Hochwertige Qualität, bester Geschmack, vollkommene Transparenz und das Wirtschaften im Einklang mit der Natur haben oberste Priorität. Denn Ja! Natürlich bedeutet Genuss mit Verantwortung: Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt – aber auch Verantwortung gegenüber biologisch wirtschaftenden LandwirtInnen. Deshalb leistet die Bio-Marke auch einen wesentlichen Beitrag zu deren Förderung: Sie garantiert den Bio-Bäuerinnen und -Bauern eine sichere Abnahme und honoriert den Mehraufwand der biologischen Landwirtschaft mit den höchsten Bio-Zuschlägen des Landes. Ja! Natürlich ist bei BILLA, MERKUR, BIPA, ADEG und SUTTERLÜTY erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.janaturlich.at>.

Über ARCHE NOAH

Der Verein mit über 9.000 Mitgliedern und Förderern setzt sich seit 20 Jahren für die Erhaltung gefährdeter Sorten ein. Durch die Verbreitung des Saatgutes sollen die lokalen Raritäten langfristig abgesichert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.arche-noah.at>.

Rückfragehinweis:

Mag. Corinna Tinkler, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation
REWE International AG, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, A-2355 Wiener Neudorf
Tel.: +43 2236 600 5262, E-Mail: c.tinkler@rewe-group.at